

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BAUSCHLOTT
WWW.EV-KIRCHE-BAUSCHLOTT.DE

März-April-Mai 2020



Das Kreuz lässt keinen kalt

Aus dem Inhalt

- 3** **Geistlicher Impuls**
Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz zur Bedeutung des Kreuzes
- 5** **Kirchengemeinderäte verabschiedet und begrüßt**
Feierlicher Gottesdienst zur Amtseinsetzung
- 6** **Gastfamilien für Adonia-Konzert gesucht!**
Unterkunft für eine Nacht nötig
- 9** **50 Jahre im Posaunenchor: Markus Elsässer und Peter Furrer ausgezeichnet**
Im Gottesdienst goldenes Bläserabzeichen und Urkunde erhalten
- 11** **Bewegende „Brieger Christnacht 1944“**
Konzert löst viele Emotionen aus
- 14** **Trotz Wind und zeitweiligem Regen traditionell Weihnachtslieder gespielt**
Bläserinnen und Bläser machen den Bauschlottern eine Freude
- 16** **Weltverfolgungsindex 2020: Zahl attackierter Kirchen steigt dramatisch an**
Christliches Hilfswerk „Open Doors“ fordert mehr Einsatz für verfolgte Christen
- 19** **„Die Einheimischen waren ungewöhnlich freundlich ...“ (Apg 28, 2)**
Studienreise nach Malta
- 20** **Freud und Leid**
Geburten und Trauerfälle

Liebe Leserin, liebe Leser,



um das Jahr 1850 machten Forscher in Rom eine interessante Entdeckung: Als sie den Schutt aus einer alten römischen Kadetten-Anstalt entfernt hatten, fanden sie an der Wand

eine Kreuzesdarstellung. Sie war mit einem Nagel in den Wandverputz eingeritzt. Darauf ist zu sehen, wie ein Junge betend seine Hand zum Kreuz erhebt. Am Kreuz hängt ein Mann. Sein Kopf ist nicht der eines Menschen, sondern ein Eselskopf. Darunter steht (in griechischer Sprache) der Satz: „Alexamenos betet seinen Gott an.“ Es ist ein Spott-Kruzifix aus der Zeit um 126 nach Christus und damit eine der frühesten Kreuzesdarstellungen.

Schon in der frühen Christenheit wurden Christen um ihres Glaubens willen verspottet, ausgelacht, verfolgt und getötet. Auch in der heutigen Zeit gibt es in vielen Ländern dieser Welt brutales Vorgehen gegen Christen. Das christliche Hilfswerk „Open Doors“ berichtet regelmäßig davon (siehe auch die Seiten 16 und 17).

Am Kreuz Jesu Christi scheiden sich die Geister. Die einen verachten Jesus am Kreuz, die anderen glauben an ihn. Viele stören sich an ihm oder bleiben gleichgültig. In der Passionszeit werden wir in



den Gottesdiensten und in den Passionsandachten (zum Beispiel auch in den Kreuzwegandachten, zu der die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Neulingen in diesem Jahr wieder einlädt) in besonderer Weise davon hören, dass Jesus am Kreuz für uns gestorben ist, um alle Menschen zu retten aus Schuld und Tod.

Es ist nicht gleichgültig, wie wir uns dem Kreuz gegenüber verhalten. Wer an Jesus Christus glaubt als den Herrn und Erlöser der Welt, der ist gerettet – in alle Ewigkeit.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz

Info- und Anmeldeabend für die Konfirmation am 25. April 2021

Da im Sommer Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz in den Ruhestand geht, übernimmt Dekan Dr. Christoph Glimpel den Konfirmandenunterricht. Der Unterricht ist in Göbrichen. Am Mittwoch, 6. Mai, findet um 19:30 Uhr in der Pfarrscheuer Göbrichen, Kirchstraße 28, ein Informations- und Anmeldeabend für die Konfirmation am 25. April 2021 statt.

Konfirmiert werden alle, die im Schuljahr 2020/21 die achte Klasse besuchen. (Das Alter ist also nicht das Kriterium!). Weitere Informationen sind erhältlich bei Dekan Dr. Christoph Glimpel, Kirchstraße 19 (Dekanat), Kirchstraße 30 (Pfarramt Göbrichen), 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814 oder 245, E-Mail: christoph.glimpel@kbz.ekiba.de.

Jubelkonfirmation am 5. April und Konfirmation am 3. Mai

Am Sonntag, 5. April, feiern wir im Gottesdienst mit Abendmahl die Jubelkonfirmation. Dabei wirkt der Singtreff „Neue Wege“ mit. Die Einladungen an die uns bekannten Jubelkonfirmanden sind bereits verschickt. Falls Sie in diesem Jahr auch ein Konfirmationsjubiläum feiern (50, 60, 65 und 70 Jahre) und dazu kommen möchten, melden Sie sich bitte

im Pfarramt, Am Anger 42, Telefon: 07237 282, E-Mail: pfarramt.bauschlott@t-online.de.

Am Sonntag, 3. Mai, werden um 9:30 Uhr konfirmiert: Jaden Adedapo, Gianluca Hofmann, Levi Rebstock, Leonard Rentschler und Milo Rentschler.

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich freitags um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bauschlott zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln und Erzählen. Wenn Ihr Lust bekommen habt, kommt doch einfach vorbei. Über neue Gesichter freuen wir uns!
Kerstin & Sabine



Kirchengemeinderäte verabschiedet und begrüßt



In einem sehr festlichen Gottesdienst wurden am 12. Januar der am ersten Advent gewählte Kirchengemeinderat eingeführt und die ausscheidenden Älteste verabschiedet. Für Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz, die Anfang Juli nach 29 Jahren in Bauschlott in den Ruhestand geht, war das die letzte Verabschiedung und Einführung eines Kirchengemeinderates. Die sechs neuen Kirchengemeinderäte haben dann die Aufgabe, ihre Nachfolgerin oder ihren Nachfolger zu wählen.

Weiter machen Sabine Faust und Hans-Jürgen Schestag, die jeweils sechs Jahre dabei sind und Organist Björn Kraus, der vor zwei Jahren für die aus Bauschlott weggezogene Uwe Rowe nachrückte. Neu hinzugekommen sind Dieter Mulzer, Gabriele Reichel und Kerstin Schäfer. Da sie wegen einer Operation nicht dabei sein konnte, wird ihre Einführung später nachgeholt. Aus dem Gremium sind

ausgeschieden: Mathias Büchler nach einer Amtsperiode von sechs Jahre, Dorothea Binder nach zwölf Jahren und Angela Ochner nach drei Perioden.

Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz dankte den Ausscheidenden und denen, die bleiben, für ihre treuen Dienste mit einem Präsent. Gleichzeitig begrüßte sie die Neuen. Sie freue sich, dass die Ausscheidenden signalisierten, auf andere Weise weiterhin helfend zur stehen zu wollen. Nach dem Handschlag für die Neuen und Weitermachenden wurden diese mit dem Hinweis auf die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben und Pflichten unter den Segen Gottes gestellt.

Das Bild zeigt von links: Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz, Angela Ochner, Mathias Büchler, Dorothea Binder, Dieter Mulzer, Gabriele Reichel, Sabine Faust, Björn Kraus und Hans-Jürgen Schestag.

Peter Dietrich



Gastfamilien für Adonia-Konzert gesucht!

Der eine oder andere kann sich vielleicht an das großartige Musical „Herzschlag“ oder an „Isaak“ erinnern, das Adonia 2018 und 2019 in der Gräfin-Rhena-Halle aufgeführt hat. Für uns alle waren es bewegende Konzerte. Auch dieses Jahr kommt Adonia wieder zu uns nach Neulingen! Das Dekanat Badischer Enzkreis, der CVJM Neulingen und die Kirchengemeinden Bauschlott, Göbrichen und Kie-

selbronn-Dürren arbeiten daran, dass dieses Konzert gelingt.

Adonia ist eine christliche, überkonfessionelle Organisation aus Karlsruhe. Sie fördert Jugendliche in ihrem Glauben, in ihren Fähigkeiten und ihrer Persönlichkeit durch tolle Musicalaufführungen. Am Freitag, 17. April, um 19:30 führt der Adonia-Projektchor in Neulingen in der Gräfin-Rhena Halle

das Musical „77 – Wie Gott mir, so ich dir“ auf. Das Besondere daran: Die Teens üben das Musical innerhalb von drei Tagen ein und sind anschließend vier Tage lang auf Konzerttournee. Während der Tour übernachten die Mitwirkenden in Privatquartieren. Daher werden dringend Gastfamilien für eine Nacht für die jungen Menschen gesucht!

Wer kann zwei oder mehr Jugendliche (13 bis 17 Jahre alt) für eine Nacht bei sich aufnehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (rund zwei nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch etwas länger. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, um 9 Uhr in die Pfarrscheuer nach Göbrichen gebracht. Dort werden die Jugendlichen proben und gemeinsam in der Bibel arbeiten.

Unsere Familie beherbergt seit vielen Jahren jedes Jahr Adonia-Jugendliche. Wir waren immer beeindruckt, wie ruhig, gut erzogen und freundlich die Jugendlichen waren.

Für uns war es immer eine Bereicherung. Inzwischen singen unsere Kinder bei Adonia voller Begeisterung mit. Wir freuen uns über viele Rückmeldungen. Sie können sich gerne bei mir, Josefine Glimpel (Telefon: 07237 442408, E-Mail: josefine.glimpel@web.de) melden, wenn Sie gerne eine Nacht zwei oder mehr Jugendliche können.

Josefine Glimpel

Einer wie wir

Gideon



ein Mensch des Glaubens

**Herzliche Einladung
zum Gottesdienst und zu Bibelabenden mit
Gemeinschaftspastor Joachim Scheffler**

Sonntag, 29. März, 9:30 Uhr

Gideon – berufen in schwerer Zeit

Und zu den **Bibelabenden jeweils um 19:30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in Bauschlott:

Sonntag, 29. März

Gideon – befähigt zu mutigen Taten

Montag, 30. März

Gideon räumt auf

Dienstag, 31. März

Gideon fällt aus der Rolle und bringt zum Staunen über Gott

Weltgebetstag am 6. März: „Steh auf und geh!“

„Ich würde ja gerne, aber ...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am Freitag, 6. März, um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus

Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Herzliche Einladung zu den Kindergottesdiensten

Zu unseren nächsten Kindergottesdiensten am 15. März, 19. April, 17. Mai und 21. Juni laden wir herzlich ein. Wir treffen uns jeweils um 9:30 Uhr um Geschichten zu hören, zusammen zu singen, zu spielen und zu beten. Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Euer
KIGO-Team
Kerstin,
Anika, Sarah,
Emilia und
Jessica



Kammerkonzert am 28. März in der evangelischen Kirche

Am Samstag, 28. März, tritt das „bläserquintett das 5te element“ in der evangelischen Kirche in Bauschlott auf. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Christian Bach, Franz Danzi, Arie Malando, Wolfgang Amadeus Mozart und Maurice Ravel. Jasmin Gottstein-Gruber (Flöte), Sebastian Marx

(Oboe), Ruben Müller (Fagott), Felix Schaub (Klarinette) und Christian Thomas (Horn) bilden das „bläserquintett das 5te element“. Ihr Repertoire umfasst klassische Harmoniemusiken, Bearbeitungen interessanter Stücke für klassisches Bläserquintett sowie Werke zeitgenössischer Komponisten.

50 Jahre im Posaunenchor: Markus Elsässer und Peter Furrer ausgezeichnet



50 Jahre spielen **Markus Elsässer** (links) und **Peter Furrer** (zweiter von links) im Posaunenchor Bauschlott. Dafür zeichnete sie der Bezirksobmann der Posaunenchor für Pforzheim-Stadt und Badischer Enzkreis, **Wolfram Kienzle** (rechts) beim Gottesdienst am zweiten Advent mit dem goldene Bläserabzeichen und einer Urkunde aus. Beide spielen seit ihrem zwölften Lebensjahr zu Gottes Lob und Ehre. „Markus Elsässer ist ein wichtiger Spieler in der Ersten Stimme. Er ist ein praktischer Mensch, der weiß, wenn es etwas anzupacken gilt und dies auch mit Freude übernimmt“, sagte Wolfram Kienzle. „Peter Furrer spielt heute Tenor und früher Bass. Auch lernte er früh Verantwortung zu überneh-

men.“ Als vor 29 Jahren Obmann Erhard Fuchs allzu früh unerwartet starb, war es für den Urbauschlott keine Frage, in die Bresche zu springen und den Chor weiter zu führen. Seit dem Zusammenschluss zum Posaunenchor Bauschlott/Göbriichen vor zwei Jahren ist er auch deren Obmann und Ansprechpartner für alle Belange im Chor. Seit wenigen Jahren vertritt Peter Furrer überdies den Leiter **Christoph Uhlig** (Mitte). **Michael Jentzsch** (zweiter von rechts) dankte für den Posaunenchor und wünschte weiter große Freude. Er überreichte den beiden Jubilaren einen Geschenkkorb. Kirchengemeinderat Björn Kraus dankte für die Kirchengemeinde.

Peter Dietrich

„Neulinger Kreuzwege“ in Göbrichen

Wir laden herzlich ein zu den „Neulinger Kreuzwegen“, die dieses Jahr in Göbrichen jeweils um 19:30 Uhr stattfinden.

Donnerstag, 19. März

Start bei der evangelischen Kirche zur Neuapostolischen Kirche, Andacht: Julius Maier

Donnerstag, 26. März

Start bei der Neuapostolischen Kirche zur evangelischen Kirche, Andacht: Dr. Christoph Glimpel

Donnerstag, 2. April

Start bei der evangelischen Kirche zum Friedhof, Andacht: Simone Hering

Offene Kirche in Bauschlott

Jeweils am ersten Sonntag im Monat wird nach dem Gottesdienst unsere Kirche bis 17 Uhr geöffnet bleiben. Wir laden Sie herzlich ein, vorbei zu kommen und sich die Kirche anzuschauen, zu beten oder einfach nur die Stille zu genießen. Die nächsten Termine sind am 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli.

Offene Kirche



treten Sie ein ...

Jugendgottesdienst am 17. Mai

Wir laden herzlich zum nächsten Jugendgottesdienst der Kirchengemeinden Bauschlott, Göbrichen, Kieselbronn und Dürrn am Sonntag, 17. Mai um 17 Uhr in die evangelische Kirche. Es predigt Georg Hurst. Danach gibt es Snacks und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

» Nur durch die Tiefen unserer Erde, nur durch die Stürme eines Menschengewissens hindurch eröffnet sich der Blick auf die Ewigkeit.

DIETRICH BONHOEFFER

Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde vor 75 Jahren – am 9. April 1945 – im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

Bewegende „Brieger Christnacht 1944“



Bei einem musikalischen, gut besuchten Abendgottesdienst in der Bauschlottter Kirche führten die 20 Mitwirkenden des Singtreffs „Neue Wege“ der evangelischen Kirchengemeinde am dritten Advent die Weihnachtsgeschichte mit beeindruckenden Liedern auf. Die Lieder wurden bekannt als „Brieger Christnacht 1944“ von Max Drischner. Der 1891 in Prieborn/Schlesien geborene Verfasser war Organist, Cembalist, Chorleiter und Komponist. Drischner erklärte in seinem Nachwort 1950: „Als mir zur Gewissheit geworden war, dass der Krieg unsere Heimat überfluten würde, schrieb ich für meinen Chor und für meine Brieger Gemeinde am ersten Advent 1944 die Weihnachtsgeschichte mit drei Aufführungen, eine davon war am Heiligen Abend. Bald darauf sank der gewaltige Dom von St.

Nikolai und die ganze Brieger Welt in Trümmer. Die Nikolaikirche ging in der Nacht vom 4. zum 5. Februar 1945 in Flammen auf.“

Als brillante Solistin wirkte Bettina Karow mit, die früher in Bauschlott wohnte und in Köln lebt. Begleitet wurde der Singtreff von sechs Mitwirkenden des Musikvereins Bauschlott. Die Gesamtleitung hatte Christoph Ehrismann. Am Klavier begleitete seine Mutter Doris und an der Orgel Volkwin Weiss.

Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz, welche die Liturgie und eine Kurzansprache übernahm, sagte: „Für mich war es wunderbar, die bekannte Weihnachtsgeschichte so zu hören, was noch mehr auf Advent und Weihnachten einstimmt.“

Peter Dietrich

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr 1x im Monat Kindergottesdienst im Gemeindehaus (jeweils am 3. Sonntag, außer in den Schulferien)

11:00 bis 17:00 Uhr 1x im Monat Offene Kirche, immer am 1. Sonntag im Monat

17:30 Uhr AB-Bibelstunde

Ansprechpartnerin: Elisabeth Wenz

Montag

19:00 Uhr 2x im Monat Singtreff „Neue Wege“

Leiter: Christoph Ehrismann, Tel.: 07252 973001

Ansprechpartnerin: Barbara Grünes, Tel.: 07237 442062

Dienstag

19:30 Uhr Posaunenchor

Leiter: Christoph Uhlig, Tel.: 07231 89598

Ansprechpartner: Peter Furrer, Tel.: 07237 1893

Mittwoch

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag

16:00 Uhr CVJM Jungschar für Kinder ab der 3. Klasse im Bauschlotter Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Josefine Glimpel,

Tel.: 07237 442408

Freitag

10:00 Uhr Krabbelgruppe

Leiterinnen: Kerstin Hilt, Tel.: 07237 484271,

E-Mail: kerstin.flohr@web.de und

Sabine Faust, Tel.: 07237 3290620,

E-Mail: schlabiensche@gmx.de

16:00 Uhr CVJM Jungschar für Kinder

der 1.+2. Klasse in der Göbricher Pfarrscheuer

Ansprechpartnerin: Josefine Glimpel,

Tel.: 07237 442408

19:30 Uhr Teenkreis in der Göbricher Pfarrscheuer

Samstag

10:00 Uhr 1x monatlich Trommelgruppe

in der Göbricher Pfarrscheuer oder

im Bauschlotter Gemeindehaus

Leiter: Ulli Baral

14:30 Uhr Gospelchor „Big Family“,

Termine nach Absprache

Leiter: Wolfram Sauer

Ansprechpartner: Klaus Herbst

Unsere Gottesdienste

März

1.3., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Klebon-Schulz

6.3., 19:30 Uhr: Weltgebetstag im Gemeindehaus

8.3., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Wernle

15.3., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Klebon-Schulz

22.3., 10:00 Uhr: Festgottesdienst zum 150-jährigem Feuerwehrjubiläum. Es wirkt der Posaunenchor mit.

29.3., 9:30 Uhr: Gottesdienst zur AB-Bibelwoche mit Prediger Scheffler und Pfrin. Klebon-Schulz

April

5.4., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl, Pfrin. Klebon-Schulz

7.4., 19:30 Uhr: Passionsandacht mit dem Posaunenchor und Pfrin. Klebon-Schulz

9.4., 19:30 Uhr: Gründonnerstag: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Klebon-Schulz

10.4., 9:30 Uhr: Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Klebon-Schulz

12.4., 7:30 Uhr: Ostersonntag: Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit der ökum. Bläsergruppe

9:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Klebon-Schulz. Es wirkt der Posaunenchor mit.

13.4., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Klebon-Schulz

19.4., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. i. R. Metzger

26.4., 9:30 Uhr: Gottesdienst von den Konfirmanden gestaltet, Pfrin. Klebon-Schulz. Es wirkt der Gospelchor mit.

Mai

3.5., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmation, Pfrin. Klebon-Schulz. Es wirken der Singtreff „Neue Wege“ und der Posaunenchor mit.

10.5., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Klebon-Schulz

17.5., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Klebon-Schulz

24.5., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Klebon-Schulz

31.5., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Klebon-Schulz

Juni

7.6., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Klebon-Schulz

14.6., 9:30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus

Trotz Wind und zeitweiligem Regen traditionell Weihnachtslieder gespielt



Trotz Wind und zeitweiligem Regen zog der evangelische Posaunenchor Bauschlott, der sich vor einem Jahr mit dem Göbricher zusammengeschlossen hat, gut eingepackt am Nachmittag des vierten Advents gemäß einer langen Tradition durch Bauschlott. An sechs Stationen wurden Weihnachtslieder gespielt, auch vor dem Seniorenzentrum Bethesda, wozu sie in rund zwei Stunden etwa vier Kilometer zu Fuß durch Bauschlott zurücklegten. Ein Dutzend Bläserinnen und Bläser, einschließlich des Vize-Dirigenten und Obmanns Peter Furrer, begeisterten die Einwohner und stimmten sie auf Weihnachten ein.

Vanessa und Peter Dietrich luden sie in ihrer Garage zu einem Umtrunk mit Gebäck ein. „Beim Ertönen der Instrumente spürte man den Frieden und die Wärme, die vom Himmel von Gott kommen. Da wurde es einem sehr warm ums Herz, als die Kerzen brannten und man die friedvollen Lieder hörte, die einem Hoffnung machen“, sagte Vanessa

Dietrich. Soweit sich Peter Furrer erinnern kann – er ist seit einem halben Jahrhundert im Bauschlott Chor aktiv und seit 29 Jahren dessen Obmann –, musste bislang zwei- oder dreimal wegen starkem Regen oder Sturm der Termin abgesagt oder wegen Frost der Auftritt vorzeitig abgebrochen werden, da vor allem Zugposaunen schnell einfrieren würden. Bereits am Vormittag wurde im Gottesdienst in der und im Anschluss vor der evangelischen Kirche in Göbrichen beim Weihnachtsmarkt gespielt.

Peter Dietrich



Erfolgreiches Probenwochenende in Langensteinbach

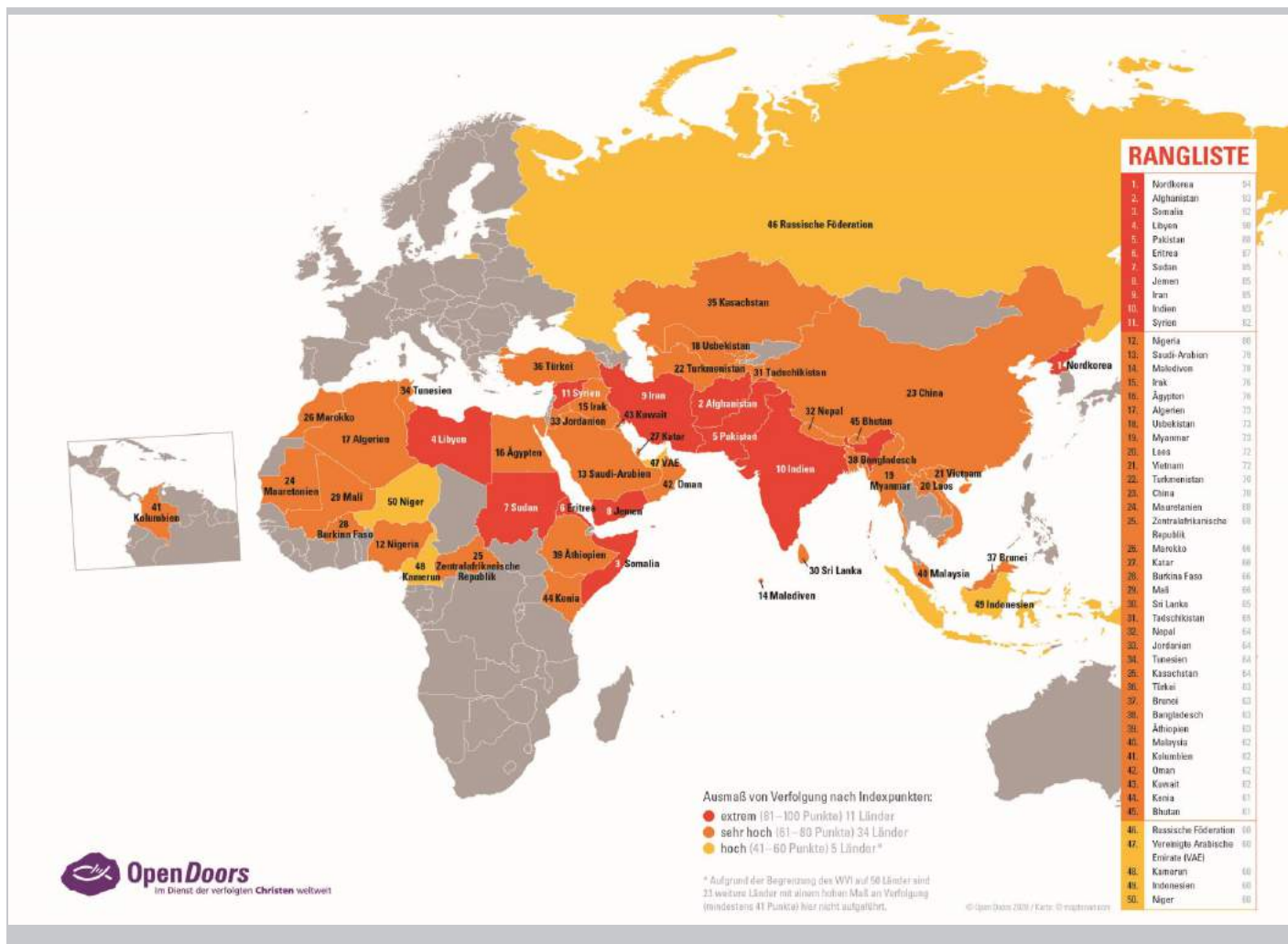


Vom 8. bis 10. November traf sich der Singtreff „Neue Wege“ im Bibelheim Bethanien in Langensteinbach zu intensiver Probenarbeit. Zur Vorbereitung auf den musikalischen Abendgottesdienst am dritten Advent war noch viel Arbeit nötig und so probten die Sängerinnen und Sänger bereits am Freitagabend die Lieder der Weihnachtsgeschichte. Auch der Samstag wurde für Proben genutzt, bot aber ebenso die Gelegenheit, bei herrlichem Sonnenschein einen erfrischenden Spaziergang zu machen. Zum ersten Mal waren am Samstagabend alle musikalisch Beteiligten gemeinsam zur Probe zusammengekommen. Da wurde es spannend, ob denn alle Teile, die bisher nur getrennt geprobt worden waren, am Ende auch gut harmonieren. Das gute Ergebnis, ein viel gelobter Gottesdienst in Bauschlott (siehe Seite 11), zeigte, wie gut am

Ende alles zusammenpasste. Den Abschluss am Sonntagvormittag bildete der Gottesdienst im Bibelheim Bethanien und ein gemeinsames Mittagessen. Die Sängerinnen und Sänger waren alle begeistert über die schönen Tage in der Gemeinsamkeit, die tollen Rahmenbedingungen im Bibelheim Bethanien und das Ergebnis der intensiven Proben.



Dient einander
als gute Verwalter
der vielfältigen **Gnade**
Gottes, jeder mit
der Gabe, die er
empfangen hat!



Weltverfolgungsindex 2020: Zahl attackierter Kirchen steigt dramatisch an

Das christliche Hilfswerk Open Doors hat den Weltverfolgungsindex 2020 veröffentlicht, die Rangliste der 50 Länder, in denen Christen am stärksten verfolgt werden.

Demnach hat die Gewalt gegen Christen und ihre Kirchen dramatisch zugenommen. Neben den 50 aufgeführten Ländern sind Christen in 23 weiteren Staaten mit einem hohen Maß von Verfolgung

konfrontiert. Auffällig sind die weltweit zunehmende Kontrolle und Unterdrückung kirchlichen Lebens sowie die Zerstörung und Schließung von Kirchen und kirchlichen Einrichtungen, am stärksten in China. Insgesamt beobachtet Open Doors weit über 100 Länder und unterstützt seit 65 Jahren verfolgte Christen in über 60 Ländern durch umfangreiche Hilfsprojekte.

In den 50 Ländern des Weltverfolgungsindex leben rund fünf Milliarden Menschen, darunter nach Angaben der World Christian Database und Schätzungen von Open Doors rund 640 Millionen Christen. Etwa 260 Millionen von ihnen sind starker bis extremer Verfolgung ausgesetzt. Kirchliches Leben ist dort, wenn überhaupt, nur mit erheblichen Einschränkungen möglich. Besonders christliche Leiter werden ins Visier genommen und bedroht, verhaftet oder ermordet. Weite Teile der Bevölkerung begegnen Christen mit einer wachsenden Feindseligkeit. Im Bildungsbereich und der Arbeitswelt sowie im Umgang mit den Behörden erleben sie massive Schikanen.

Im Berichtszeitraum vom 1. November 2018 bis 31. Oktober 2019 wurden fast 9.500 Kirchen und kirchliche Einrichtungen attackiert, zerstört oder geschlossen; im Vorjahr waren es 1.850.

„Die Religionsfreiheit weltweit nimmt ab. Am Beispiel von Asia Bibi wird deutlich, dass dagegen internationale Bemühungen viel bewirken können. Wenn Regierungen Christen das Recht verweigern, ihren Glauben zu leben, und sie stattdessen verfolgen, müssen wir uns zu ihrer Stimme machen“, sagte der Leiter von Open Doors Deutschland, Markus Rode. „Das gilt auch für christliche Konvertiten in unserem eigenen Land. Eine Abschiebung in Länder wie Iran und Afghanistan ist unverantwortlich. Die Bundesregierung muss Abschiebungen von Konvertiten sofort stoppen und sich wesentlich entschlossener für verfolgte Christen einsetzen.“

Der ausführliche Bericht mit detaillierten Länderprofilen, Analysen zu weltweiten Entwicklungen und der Methodik sowie Lebensberichte verfolgter Christen sind zu finden unter www.opendoors.de/wvi.

Rangliste Platz 1 bis 10: Hier werden Christen am stärksten verfolgt

PLATZ	LAND		PLATZ	LAND	
1	Nordkorea		6	Eritrea	
2	Afghanistan		7	Sudan	
3	Somalia		8	Jemen	
4	Libyen		9	Iran	
5	Pakistan		10	Indien	



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit

Die Jünger Jesu trauen ihren Augen kaum, als ein Mann hereinkommt, der eigentlich gestorben ist. Jesus! Er ist vor ihren Augen gekreuzigt worden.

Aber er ist auferstanden. Jesus setzt sich zu ihnen an den

Tisch, er bricht das Brot und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Und merkt euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah. **Mehr zu Christi Himmelfahrt: Lukas 24,36-53**



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?“ Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolzig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“



Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Rätsel: Tom hat zum Muttertag einen Blumenstrauß gepflückt. Welche Blüte hat er übersehen?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Die Blume mit den sieben runden Blütenblättern





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Stürmischer Besuch

Fünzig Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. Meine Mama und die anderen Jünger Jesu warten sehnsüchtig auf ein Zeichen von ihm. Heute ist Erntefest in Jerusalem – wir öffnen die Tür und da fährt ein brausender Wind ins Haus. Alle sind sehr aufgeregt. Ein Leuchten umgibt die Jünger. „Was bedeutet das?“, frage ich meine Mutter. Und da ist plötzlich eine Taube! Meine Mutter freut sich: „Jetzt passiert, was Jesus versprochen hat! Der Heilige Geist ist gekommen, er erfüllt uns mit Kraft und Mut, um den Glauben weiterzugeben!“



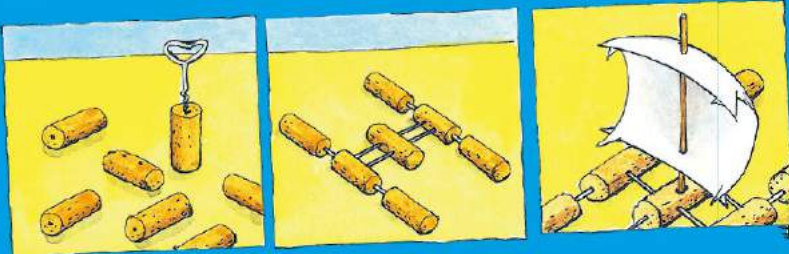
**Lies nach im Neuen Testament:
Apostelgeschichte 2**

Der Pfarrer besucht die Erstklässler in der Schule: „Wisst ihr, Kinder, wer ich bin?“ Fritzchen: „Klar, du bist der Nachrichtensprecher vom lieben Gott!“



Bastle dir ein Segelboot

Du brauchst: sieben Weinkorken, einen Handbohrer, acht Zahnstocher, einen Holzspieß, Papier, Schere, Stifte. So geht's: Bohre in alle Korken längs ein Loch von einem Ende zum anderen. Bohre in einen Korken seitlich jeweils zwei Löcher. Verbinde die Korken mithilfe der Zahnstocher zu einem Boot. In den mittleren Korken stecke den Spieß als Mast – auf den stecke dann das Papiersegel! Schiff ahoi!



Tipp für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- Abendrot am Himmel



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Das Redaktionsteam freut sich über Verstärkung



Mit dieser Ausgabe erscheint der Gemeindebrief mit einem veränderten Team, in einem neuen Layout und Naturschutzpapier. Der Bezirkskirchenrat hat den Öffentlichkeitsreferenten des Bezirks, **Claudius Schillinger** (rechts), gebeten, den Redaktionskreis zu unterstützen, weil Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz mit dem Eintritt in den Ruhestand im Sommer aus der Redaktionsmitarbeit ausscheidet. Bis eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für sie gefunden ist, wird er nun sehr gerne aushelfen. Schließlich hat er viele Jahre eine Gemeindebrief-Redaktion geleitet. Außerdem unterstützt er Gemeindebriefredakteure durch Schulungen.

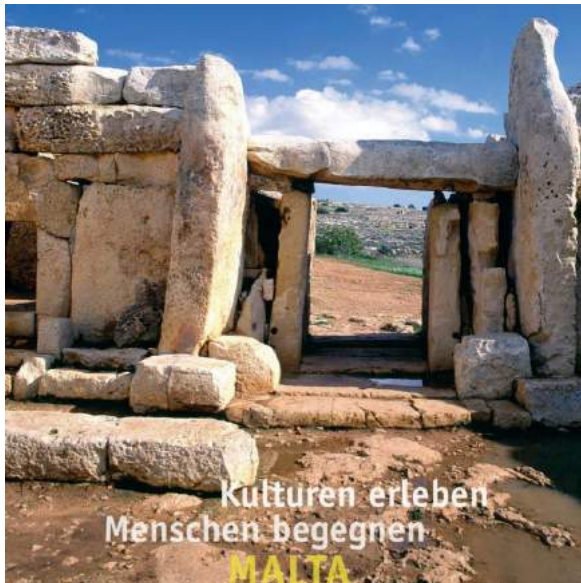
Dem Redaktionskreis gehören nach dem Ausscheiden von Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz und

Jutta Straub weiterhin an (von links) **Katja Prokosch**, **Dieter Bürkle** und **Angela Ochner** sowie **Gabriele Reichel** (nicht auf dem Bild). Sie freuen sich, wenn sie Berichte, Meldungen, Interviews und Tipps für den Gemeindebrief erhalten, der alle drei Monate erscheint. Ebenso sind sie sehr dankbar, wenn noch andere Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde bereit sind, im Redaktionsteam mitzuarbeiten. Gesucht wird auch jemand, der gerne grafisch gestaltet und den Gemeindebrief per

InDesign oder Publisher erstellen könnte. Falls dafür Ihr Herz schlägt, melden Sie sich einfach bei Pfarramtssekretärin Katja Prokosch, Telefon: 07237 282, E-Mail: pfarramt.bauschlott@t-online.de. Das Redaktionsteam freut sich sehr über Unterstützung und konstruktive Kritik.



„Die Einheimischen waren ungewöhnlich freundlich ...“ (Apg 28,2)



„Dum o Mensch, sei weise, pack die Koffer und verreise“, so sagte schon Wilhelm Busch. Im Oktober besteht die Möglichkeit, an einer Pilgerfahrt nach Malta teilzunehmen. Maltas Geschichte reicht bis in die Jungsteinzeit zurück, als die Bewohner einer Fruchtbarkeitsgöttin megalithische Tempel weihten.

Der Apostel Paulus erlitt auf seinem Weg nach Rom Schiffbruch vor Malta und brachte das Christentum auf die Insel. Araber, Normannen, Aragone-






















ser und andere Eroberer beherrschten die Insel und prägten das Gesicht der Insel wesentlich. In einer Woche werden wir von einem Standort aus die Geschichte Maltas und Gozo mit ihren geheimnisvollen Tempeln, mittelalterlichen Festungen und prächtigen Renaissance- und Barockbauten sowie die traditionellen Gedenksteine des Schiffbruchs des Apostel Paulus kennenlernen.

Am Freitag, 13. März, wird um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Am Anger 42, 75245 Neulingen, ein Informationsabend angeboten, an dem die Reise ausführlich dargestellt wird. Diese Pilgerreise ist eine Möglichkeit, „konfessionsübergreifend“ gemeinsam unterwegs zu sein und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Reise kostet 1.270 Euro bei Unterbringung im Doppelzimmer, der Zuschlag für das Einzelzimmer beträgt 180 Euro.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im evangelischen Pfarramt Bauschlott, Telefon: 07237 282 oder direkt bei Petra Steinmann, Telefon: 07237 443807. E-Mail: p.g.steinmann@arcor.de.



So erreichen Sie uns:

Pfarramt	 Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz Pfarramtssekretärin: Katja Prokosch  Montags und mittwochs jeweils von 8 bis 12 Uhr Termine mit der Pfarrerin nach Absprache  Am Anger 42, 75245 Neulingen  07237 442408  pfarramt.bauschlott@t-online.de oder bauschlott@kbz.ekiba.de Kirchendienerin: Manuela Bayer	
Kirchen- gemeinderat	Björn Kraus (Vorsitzender), Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz (Stellvertreterin), Sabine Faust, Dieter Mulzer, Gabriele Reichel, Kerstin Schäfer, Hans-Jürgen Schestag	
CVJM	 Josefine Glimpel  Am Anger 42, 75245 Neulingen  07237 282  info@cvjm-neulingen.de	
Diakoniestation Bauschlottter Platte	 Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr  Pforzheimer Straße 5, 75248 Ölbronn-Dürren  07237 9877  pfarramt.bauschlott@t-online.de oder bauschlott@kbz.ekiba.de	
Diakonisches Werk Enzkreis	 Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim  07231 9170-0  pforzheim@diakonie-enzkreis.de  www.diakonie-enzkreis.de	
Internet Bankverbindung	 www.ev-kirche-bauschlott.de VR Bank Enz plus eG, DE60 6669 2300 0004 2057 07, BIC: GENODE 61NBT	

Impressum

Herausgeber	Evangelische Kirchengemeinde Bauschlott V.i.S.d.P. Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz
Redaktion	Dieter Bürkle, Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz, Angela Ochner, Katja Prokosch, Gabriele Reichel und Claudius Schillinger (Layout)
Bildnachweis	Seite 1 und 3 unten: pixabay.de, Seite 5, 9, 11 und 12: Peter Dietrich; alle anderen privat und Gemeindebrief.de; gedruckt auf Naturschutz-Papier
Redaktionsschluss	Für die nächste Ausgabe: 10. Mai 2020



*Ich wünsche dir
Vertrauen in ihn,
der Zeit und
Ewigkeit
umfasst.*

Himmelweit sind seine Güte
und sein Gedächtnis.

Er vollendet dein Anfangen,
dein Wesen macht er ganz.

Deinen Namen schreibt er
ins Buch eines Lebens,
das währt über
gestern und morgen hinaus.

Gut aufgehoben bist du
in seiner Hand.

TINA WILLMS